ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

Sitzungsort: Römerberghalle, Bahnhofstraße,
55452 Windesheim

Sitzungsdauer: 19:00 - 20:35 Uhr

-
1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 6 nichtöffentliche Sitzung von TOP 7 bis 9
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
Unterbrechung von 19:10 -19:13 Uhr
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-11, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2-5
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1-9

Datum: 01.09.2022

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schrifführer I (Sitzung)

Schrifführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Vorsitzender:	Volker Stern
Sitzungstag:	15.08.2022
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:35 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ortsbürgermeister Stern, Volker	X			
Weber, Jens	X			
Schmidt, Heinz- Günter		X		
Sinß, Markus	X			
Busch, Christoph		X		
Lahham, Said	X			
Marx, Rainer		X		
Stern, Elke	X			
Tratzky, Marc	X			
Ruhl, Achim	X			
Herter, Stefan	X			
Frank, Joachim	X			
Kuntze, Hartmut	X			
Hübinger, Jens		X		
Hegemann, Fritz	X			
Hegemann, Pia Victoria	X			
Oberlinger, Wolfgang	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Erste/r Beigeordnete/r Großmann, Werner	X			
2. Beigeordnete/r Poß, Harald	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Augustin, Bernd		X		
Fachbereichsleiter Beckhaus, Thomas	X			

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Sitzungstag:	15.08.2022
Sitzungszeit:	19:00 Uhr - 20:35 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) der Ortsgemeinde Windesheim - 1. Änderung
3. Vermarktung Brennholz Gemeindewald
4. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
5. Freiwilliger Zuschuss der Ortsgemeinde nach dem Sportförderungsgesetz
6. Mitteilungen

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

Es liegen keine fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde) vor.

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0021
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	15.08.2022	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für öffentliche Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung) der Ortsgemeinde Windesheim - 1. Änderung

Begründung:

Der Ortsgemeinderat von Windesheim hat in seiner Sitzung am 26.02.2018 die Ausbaubeitragsatzung der Ortsgemeinde verabschiedet.

In § 6 Abs. 1 der Satzung existiert eine Formulierung, welche für die ersten beiden Vollgeschosse einen einheitlichen Zuschlag in Höhe von 40 % festsetzt.

Mit Urteil vom 30.10.2018 – 6 C 11920/17 – hat das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz hinsichtlich einer gleichlautenden Regelung festgestellt, dass es sich hierbei um eine nicht hinreichend differenzierte Maßstabsregelung handelt.

Eine solche Regelung kann nur dann rechtssicher umgesetzt werden, wenn Anzahl vergleichbarer Ausnahmefälle nicht mehr als 10 % der Gesamtzahl der von der Regelung betroffenen Fälle ausmacht.

Von Seiten der Verwaltung kann aktuell nicht nachgewiesen werden, dass die Anzahl vergleichbarer Ausnahmen weniger als 10 % ausmachen. Auch die ursprüngliche Bewertung kann nicht herangezogen werden.

Daher sollte die Ausbaubeitragsatzung wie folgt geändert werden:

Artikel 1:

§ 6 Abs. 1 Satz 3 „**für die ersten beiden Vollgeschosse beträgt der Zuschlag einheitlich 40 v.H.**“ wird gestrichen.

Die Streichung der vorgenannten Regelung hat zur Folge, dass Grundstücke, die nur mit einem Vollgeschoss bebaubar sind, lediglich mit einem Zuschlag in Höhe von 20 % belastet werden.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung) der Ortsgemeinde Windesheim vom 01.03.2018 in der vorgelegten Änderungsfassung, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 03.08.2022		durch: Hilkert, Marvin		
Gesehen:				
Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				☐

I II III IV V

Anlage: 4

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für öffentliche
Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) der Ortsgemeinde Windesheim - 1.
Änderung

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass die derzeitige Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Windesheim rechtswidrig ist. Deshalb ist eine Satzungsänderung zu beschließen. Herr Beckhaus wird erklären, worum es genau geht.

Herr Beckhaus erläutert ausführlich die Beschlussvorlage.

Die Sitzung wird in der Zeit von 19:10 Uhr bis 19:13 Uhr unterbrochen.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von einmaligen Beiträgen für den Ausbau von öffentlichen Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung) der Ortsgemeinde Windesheim vom 01.03.2018 in der vorgelegten Änderungsfassung, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 4

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0022
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	15.08.2022	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Vermarktung Brennholz Gemeindewald

Begründung:

Bekanntlich wird in Deutschland infolge des Ukrainekrieges mit einer Energieverknappung für die kommenden Jahre gerechnet. Aufgrund dieser Erwartung steigt die Nachfrage nach Brennholz.

Das spüren nicht nur die Revierleitungen im Staatswald, sondern auch bei unseren Revierleiterinnen / Revierleitern steigt der Druck durch vermehrte Kundennachfragen.

1) Quantifizieren lässt sich der Mehrbedarf gegenüber dem Vorjahr aktuell noch nicht. Fakt ist jedoch, dass die Revierleiterinnen/ die Revierleiter zurzeit verstärkt Anfragen von bisherigen, aber auch von neuen Selbstwerbern über deren eigenen Bedarf erhalten, so dass damit zu rechnen ist, dass die bereits jetzt zu erwartend hohe Nachfrage nicht gänzlich bedient werden kann. Daher sollte bereits jetzt darüber entschieden werden, die Verkaufsmenge für private Haushalte grundsätzlich auf max. 10 Festmeter zu kontingentieren.

2) Die Preise für andere fossile Brennstoffe (Öl, Gas) sind in den letzten Monaten stark angestiegen, haben sich teilweise mehr als verdoppelt. Auch die Produktionskosten für das Holz sind gestiegen (Diesel, Schmierstoffe). Daher ist auf Grund der Marktlage auch eine Anpassung der Preise für Brennholz begründet. Die vorgeschlagene Erhöhung stellt im Vergleich zu den anderen fossilen Brennstoffen eine moderate Erhöhung dar.

Mindestpreise für Energieholz im Kommunalwald		
Endverbraucher (Preise jeweils inklusive Mehrwertsteuer)		
	Harthölzer <small>(Rot-/Hainbuche, Eichen, Ahorn, Esche, Kirsche, Birke etc.)</small>	Weichhölzer <small>(Pappel, Weide, Linde, Erle), Nadelhölzer</small>
Verfahren/Maß	<i>Bestellmenge bis 10 FM</i>	<i>Bestellmenge bis 10 FM</i>
Brennholz lang und kurz pro FM	68,00 €	55,00 €
Abweichungen im begründeten Fall möglich		

3) Der Beschluss dient zur Klarstellung und der Verhinderung einer möglichen Einflussnahme Dritter auf die Vergabe der Brennholzlose.

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Gemeinderat fasst zur Brennholzvermarktung an Endkunden (private Haushalte) im Forstbetrieb folgende Beschlüsse:

- 1) Grundsätzlich ist die Vergabe von Brennholz an private Haushalte auf bis zu 10 Festmeter begrenzt.
- 2) Die Verkaufspreise werden gemäß den Mindestpreisen unter Punkt 2 der Beschlussvorlage festgesetzt.
- 3) Die Revierleiterin / der Revierleiter ist ausnahmslos für die Vergabe der Brennholzlose zuständig und ermächtigt, in eigener Verantwortung hier über die Vergabe der Lose zu entscheiden.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Meffert, Axel		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig x	Mit Stimmen- mehrheit ☐	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag x	Abweichender Beschluss (Folgeseite) ☐

I II III IV V

Anlage: 5

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Vermarktung Brennholz Gemeindewald

Ratsmitglied Weber rückt gemäß § 22 GemO ab.

Ortsbürgermeister Stern verweist auf die vorliegende Tischvorlage. Ziel ist es, bei der Brennholzvermarktung angemessen auf die veränderte Lage bei der Energieversorgung zu reagieren. Waldbesitzer sind aktuell mit außergewöhnlich hohen Nachfragen nach Brennholz konfrontiert. In dieser Situation geht es um klare Regeln für die Vergabemengen, um marktgerechte Preise und um die personelle Zuständigkeit für die Holzzuteilung. Diese Regeln sollten idealerweise für die gesamte VG Langenlonsheim-Stromberg und zudem für die benachbarten Verbandsgemeinden gelten. Zwischen der VG Langenlonsheim-Stromberg und der VG Rüdesheim ist diese gemeinsame Vorgehensweise als Ziel schon vereinbart und von der Forstamtsleitung dazu auch eine konkrete Empfehlung ausgearbeitet worden. Darin werden insbesondere konkrete Mindestpreise vorgeschlagen, nämlich 68 Euro für Harthölzer und 55 Euro für Weichhölzer – jeweils pro Festmeter.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat fasst zur Brennholzvermarktung an Endkunden (private Haushalte) im Forstbetrieb folgende Beschlüsse.

- 1) Die Vergabe von Brennholz an private Haushalte ist auf max. 10 Festmeter begrenzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- 2) Die Verkaufspreise werden gemäß den Mindestpreisen unter Punkt 2 der Beschlussvorlage festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

- 3) Die Revierleiterin/der Revierleiter ist ausnahmslos für die Vergabe der Brennholzlose zuständig und ermächtigt, in eigener Verantwortung hier über die Vergabe der Lose zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2022/WI/0017
Beschlussvorlage öffentlich

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	Sitzung am: 15.08.2022	Nr. der Tagesordnung: 4
--	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
**Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO**

Begründung:

Mit dem Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 ist mit Wirkung vom 11.01.2008 folgender Abs. 3 in § 94 GemO in Kraft getreten:
„(3) Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung nach Satz 1 in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist. Bei der Auswahl von Sponsoringpartnern ist die Chancengleichheit konkurrierender Sponsoren zu wahren. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten; ein entsprechendes Angebot ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Dem Gemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Geber. Die für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen im Sinne des Satzes 6 sind in geeigneter Weise zu dokumentieren und vorzuhalten.“

Hinweis: Gemäß 24 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), in Kraft seit 30.04.2010, kommt die vorg. Regelung erst zur Anwendung, wenn das Angebot der Zuwendung die Wertgrenze von **100,00 €** übersteigt. Spenden bis 100,00 € werden daher dem Rat nicht mehr zur Zustimmung der Annahme vorgelegt.

2022			
Lfd. Nr.*	Angebot von / vom	über €	Zweck
1	Firma ITM Kunststofftechnik Bad Kreuznach	450,00	Sitzbank Friedhof Windesheim
2	Achim Heinz Ruhl	300,00	Friedhof Windesheim
3	Elke und Volker Stern	250,00	Friedhof Windesheim / Achim Ruhl Geburtstag
4	Achim Heinz Ruhl Barsammlung	45,00	Friedhof Windesheim / Achim Ruhl Geburtstag

*Die laufende Nummerierung ergibt sich aus den im Laufe des Jahres vorgelegten und angenommenen Spenden

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spenden.
 Die Anzeige an die Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Kommunalaufsicht) erfolgt durch die VG.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Dietrich, Daniel		
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u> Ja Nein Enthaltung	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	☐		x	☐

I II III IV V

Anlage: 6

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO

Ortsbürgermeister Stern, Ratsmitglied E. Stern, Ratsmitglied Weber sowie Ratsmitglied Ruhl rücken gemäß § 22 GemO ab.

Erster Beigeordneter Großmann übernimmt den Vorsitz.

Beigeordneter Großmann teilt mit, dass die Firma ITM Kunststofftechnik aus Bad Kreuznach 450,- € für eine Sitzbank auf dem Friedhof Windesheim, Herr Achim Heinz Ruhl 300,- € für Maßnahmen auf dem Friedhof Windesheim und die Eheleute Stern 250,- € ebenfalls für Maßnahmen auf dem Friedhof Windesheim anlässlich des Geburtstages von Herrn Achim Ruhl gespendet haben.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spenden.
Die Anzeige an die Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Kommunalaufsicht) erfolgt durch die VG.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 6

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2022/WI/0020
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	15.08.2022	5

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Freiwilliger Zuschuss der Ortsgemeinde nach dem Sportförderungsgesetz

Begründung:

Nach dem Sportförderungsgesetz darf eine Gemeinde örtliche Sportvereine durch einen Zuschuss finanziell unterstützen. Die Höhe der Sportförderung richtet sich nach den vorhandenen Einrichtungen und der Mitgliederzahl, welche durch den Sportbund gemeldet werden.

Anlage
 Berechnungsformular

Beschlussempfehlung der/des (Orts-/Stadt-) Bürgermeister(s/in) / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat berät und beschließt über die Auszahlung der Sportförderung.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:	26.07.2022	durch:	Göttelmann, Sebastian	
Gesehen: Orts-/Stadt- bürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Erste Beigeordnete Elke Stern	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	☐	Ja	Nein	Enthaltung
		x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)	
			x	☐

I II III IV V

Anlage: 7

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Freiwilliger Zuschuss der Ortsgemeinde nach dem Sportförderungsgesetz

Ortsbürgermeister Stern, Ratsmitglied E. Stern sowie Ratsmitglied Weber rücken gemäß § 22 GemO ab.

Erster Beigeordneter Großmann übernimmt den Vorsitz.

Beigeordneter Großmann verweist auf den gefassten Grundsatzbeschluss, wonach die Ortsgemeinde Windesheim Sportvereine mit eigenen Liegenschaften mit einem jährlichen Zuschuss unterstützt. In der Beschlussvorlage ist erklärt, wie der Zuschuss berechnet wird.
VfL: 421,27 €

Schützenverein: 932,88 €

Tennisclub: 1.249,49 €

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat berät und beschließt die Auszahlung der Sportförderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

I II III IV V

Anlage: 7

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 15.08.2022

TOP: 6 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen

Ortsbürgermeister Stern teilt folgendes mit:

- Die **Bauplätze im Neubaugebiet** sind vermessen und beim Katasteramt eingetragen. Damit kann nach Festsetzung der Preise mit der Vergabe begonnen werden. Die Interessenten werden spätestens in der nächsten Woche mit einem Fragebogen angeschrieben und deren konkreten Platzwünsche abgefragt. Auf Grundlage der Rückläufe wird dann die Zuteilung nach einem Punktesystem erfolgen und danach Notartermine angesetzt.
- Mit den **Tiefbauarbeiten im Neubaugebiet** wurde begonnen und werden Ende des Monats nach den Betriebsferien der Baufirma fortgesetzt. Bis jetzt läuft dort alles zügig und nach Plan. Sofern das Wetter mitspielt, kann in etwa einem Jahr mit dem Bau der ersten Häuser begonnen werden.
- Der **Ausbau des Radweges** nach Schweppenhausen ist in vollem Gang. Mit der Asphaltierung wird in der kommenden Woche begonnen und die Arbeiten werden bis Ende September abgeschlossen sein.
- Die **Erweiterung unserer Kita** mit einer Container-Anlage ist ebenfalls auf gutem Weg. Der Bauantrag wurde gestellt und mit den Erdarbeiten für die Erschließung wird in dieser Woche begonnen. Parallel läuft die Stellenausschreibung für das zusätzliche Personal, das mit der Erweiterung benötigt wird.
- Die **Kerb** findet nach zwei Jahren Corona-Pause in diesem Jahr endlich wieder statt. Die Vorbereitungen dazu sind schon weit gediehen. Unter anderem wurde hierfür ein Zelt für rund 2.500 Euro angeschafft, da Verleihzelte derzeit kaum noch verfügbar und zudem sehr teuer geworden sind.
- Die diesjährige Badesaison läuft weiterhin erfreulich gut. Witterungsbedingt hatten wir bisher nur an einem Tag geschlossen, ansonsten war das Bad täglich geöffnet. Die Badeaufsichten sind flexibel und hilfsbereit, so dass die Beckenaufsicht stets sichergestellt werden konnte.
- Wegen der **angespannten Energieversorgung** muss seitens der Ortsgemeinde überlegt werden, wo und wie Gas und Strom eingespart werden kann. Zusammen mit den Beigeordneten wurden hierzu schon einige konkrete Maßnahmen besprochen. Die nächste Bürgermeisterdienstbesprechung bleibt jedoch abzuwarten, damit möglichst einheitlich innerhalb der VG mit der Einsparung vorgegangen werden kann.
- Dem Ehepaar Inge und Hans-Willi Knodel ist für dessen außerordentlichen ehrenamtlichen Einsatz in der vorletzten Woche das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen worden. Dafür an dieser Stelle seitens der Ortsgemeinde herzlichen Glückwunsch.

Die Bauabteilung wird gebeten, zeitnah eine Ortsbesichtigung am Ausbau des Radweges nach Schweppenhausen durchzuführen.

Ende des öffentlichen Teils: 19:35 Uhr.